

ExtraSchicht

Die Nacht der Industriekultur



Am 24. Juni ist es wieder soweit. So wird die ExtraSchicht garantiert ein Erfolg: Sieben Tipps zur Planung.

21.06.2023 10:09 CEST

Sieben Tipps für die ExtraSchicht: Stressfrei durch die Nacht der Industriekultur

Sieben Tipps für die ExtraSchicht

Die Nacht der Nächte im Ruhrgebiet geht in die 21. Runde. Am 24. Juni 2023 von 18 Uhr bis 2 Uhr legt die Metropole Ruhr eine ExtraSchicht ein. 44 Spielorte in 22 Städten werden zur Bühne für Performances, Musik, Kultur und Kunst und bieten exklusive Blicke hinter die Kulissen. Anbei einige Tipps, damit der Besuch der ExtraSchicht ein garantierter Erfolg wird.

Die Top 3

Die Auswahl an Spielorten und Veranstaltungen an der ExtraSchicht ist verlockend, doch es empfiehlt sich, den Besuch auf drei Spielorte zu begrenzen. Idealerweise liegen sie an derselben Shuttlebuslinie. So können die Besucher:innen vor Ort das Programm auch genießen und ganz in die Stimmung des Abends eintauchen.

Der Tour Guide

Als Planungs- und Orientierungshilfe für die ExtraSchicht 2023 dient der Tour Guide. Hier können sich die Besucher:innen virtuell durch das Programm klicken. Dieser ist zu finden auf der Webseite unter folgendem Link:

<https://www.extraschicht.de/programm/kompakte-programmuebersicht/>

Die Fahrt durch die Nacht

Verkehrschaos und Parkplatzsuche? Nicht bei der ExtraSchicht! 20 eigens für die Nacht der Industriekultur eingerichtete Shuttlelinien verbinden die Spielorte miteinander und fahren in der Zeit zwischen 18 Uhr und 2 Uhr. Nach dem Hop on Hop off Prinzip können die Besucher:innen mit dem Ticket einfach zu- und aussteigen. Im Ticket enthalten ist außerdem die freie Fahrt im Tarifraum des VRR und des Teilraums Ruhr-Lippe des Westfalentarifs (2. Klasse) vom 24. Juni bis 7 Uhr am 25. Juni 2023. Der perfekte Begleiter bei der Planung der Fahrt ist die VRR-App. So wird das Fahren im VRR noch einfacher, indem die schnellste Verbindung ermittelt wird.

Die ExtraSchicht per Rad

Wer lieber unabhängig unterwegs ist kann auch mit dem Fahrrad von Spielort zu Spielort radeln. Viele ExtraSchicht-Spielorte liegen direkt am Radwegenetz zwischen Moers und Unna. Das Radwegenetz des radrevier.ruhr bietet mit seinen 1.200 Radkilometern die perfekten Voraussetzungen dafür. Großteils abseits der Hauptverkehrsstraßen gelegen, lässt es sich ganz entspannt zum nächsten Highlight radeln. Extra für die ExtraSchicht ausgearbeitet Radrouten sind zu finden unter folgendem Link:

www.extraschicht.de/mobilitaet/extraschicht-per-rad/

Das Ticket

Mit dem ExtraSchicht-Ticket im Gepäck hat man eine Nacht lang freien Zutritt zu allen **Spielorten**. Zur ExtraSchicht öffnen sich mit dem Ticket auch Türen, die den Rest des Jahres über verschlossen bleiben. Im Vorverkauf kostet das Ticket noch bis Freitag, 23. Juni 2023, 20 Euro (ermäßigt 16 Euro). Es gibt die Möglichkeit, über den Webshop die Tickets im Vorverkauf zu erwerben und im Anschluss als print@home auszudrucken. Hierzu müssen der Name sowie der Vorname angegeben werden. Die print@home Tickets werden am Abend der ExtraSchicht direkt am ersten Spielort gegen ein Kontrollarmbändchen eingetauscht. Wer sein Ticket bzw. sein Bändchen direkt kaufen möchte, kann dieses an den externen Vorverkaufsstellen erwerben. An ausgewählten Vorverkaufsstellen gibt es die Möglichkeit, mit der RUHR.TOPCARD die Tickets zum ermäßigten Preis zu bekommen (10 Euro). Diese sind zu finden unter www.extraschicht.de.

Für Kurzentschlossene: Am Abend der ExtraSchicht selbst gibt es auch noch die Möglichkeit, die Tagestickets an den jeweiligen Spielorten oder als print@home Version zu kaufen, dann allerdings ohne Ermäßigung (24 Euro).

Die Bahnhöfe

Damit die gute Stimmung direkt an den Bahnhöfen starten kann, gibt es in fünf Städten musikalische Untermalung: In Dortmund, Bochum, Essen, Duisburg und Hamm werden in der Zeit von 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr Bands live spielen und DJs auflegen. Weitere Infos zum Programm an den Bahnhöfen in der Nacht der Industriekultur sind zu finden unter folgendem Link: <https://www.einkaufsbahnhof.de/news/extraschicht>

Social-Media und Fotowettbewerb

Die ExtraSchicht bietet geniale Fotomotive. Das Ruhrgebiet präsentiert sich schließlich von seiner schönsten Seite. Verlinkungen mit #extraschicht auf Instagram und facebook sind gerne gesehen. Die schönsten werden repostet.

Für Hobby- und Profifotografen gibt es zusätzlich die Möglichkeit am Fotowettbewerb teilzunehmen. Hier winken tolle Gewinne für die ersten drei Plätze. Weitere Informationen zum Fotowettbewerb finden Sie unter: <https://www.extraschicht.de/meine-schicht/fotowettbewerb/>.

Aktuelle Infos in der Nacht findet ihr unter www.extraschicht.de und auf den Social Media Plattformen der ExtraSchicht Facebook und Instagram.

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)
- [RUHR.FUSSBALL](#)

Kontaktpersonen



Sarah Thönneßen

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

s.thoennesen@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 151



Nina Dolezych

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

n.dolezych@ruhr-tourismus.de

0208 89959 152



Alexandra Hagenguth

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

a.hagenguth@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 111